

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Belegabgabe bei täglich zweimaliger Besetzung...

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 38/32...

Belegabgabe bei zweimaliger Besetzung...

Einzige Tageszeitung Sachsens mit Morgen- und Abendausgabe

Großdeutschlands erstes Turn- und Sportfest

Die festlichen Tage in Breslau haben begonnen

Breslau, 23. Juli.

Im erstenmal in der Geschichte der deutschen Reichsbewegungen und des deutschen Volkes rollt in den Tagen vom 24. bis 31. Juli in der Hauptstadt Schlesiens ein Hochfest der gesamten deutschen Reichsbewegungen ab...

Dieses Fest, dem 2,5 Millionen Teilnehmer teilnehmen werden, ist hinsichtlich seiner Gestaltung und seiner Beteiligung mit rund 250 000 Mitwesen ohne Vorläufer nicht nur in Deutschland, sondern auch in der ganzen Welt...

Auf das durch den Führer und die nationalsozialistische Revolution geeinte Großdeutschland konnte ein Fest ausgerichtet, an dem das ganze deutsche Volk in allen Lebensaltern und Schichten, Frauen und Männer, jung und alt, die im Reichsbund für Reichsbewegungen zusammengeschlossenen Millionen Turner und Sportler und die Angehörigen der Wehrmacht und aller Kampfbewegungen der Bewegung vom jüngsten Wimpf bis zum ältesten Mann Anteil haben...

Die Festfolge
Wie umfangreich der Gesamtlauf für die Reichsbewegungen ist, lässt ein flüchtiger Blick in die Festfolge, die am Sonnabend, dem 23. Juli, mit einem Gebietsfest der Hitlerjugend des Gebietes Schlesiens ihren Anfang nimmt...

bringt im kulturellen Rahmen, der das erste Deutsche Turn- und Sportfest umschließt, die festliche Aufführung von „Heiter und Spiel“ in der Jahrhunderthalle und zugleich die Uraufführung des Festspiels in der Schiller-Kampfbahn...

150 000 bilden den Festzug
Es beharf kaum der Betonung, weshalb ungeheurer organisatorischer Arbeit zu leisten ist, um ein solches Fest durchzuführen, nehmen doch allein am volkstümlichen Festzug 150 000 Teilnehmer, am Volksdeutschen Tag 40 000 Reichsdeutsche...

Rännten erwartet den Stellvertreter des Führers

Vor der großen Kundgebung in Mogenfurt

Mogenfurt, 23. Juli.

Die Gauhauptstadt des südlichsten Gebietes des Reiches ist heute Tag und Nacht in feierlicher Stimmung. Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, wird hier zu Ehren der Gefallenen der Bewegung und der von dem Hohen Ererbeiten am Sonntag in der großen Reichskundgebung sprechen.

Die ganze Stadt ist geschmückt und prängt in einem Meer leuchtender Hakenkreuzbanner. Der Platz der Felden, der den Rahmen für die Reichskundgebung bilden wird, erhielt am Sonntagvormittag die letzte Kundgebung. Vor dem ebenmäßigen Volksgelände, das die Oase des Platzes begrenzt, wird Reichsminister Rudolf Heß sprechen...

Neuer deutscher Angriff auf die Eigernordwand

Bereits 100 Meter über der beim letzten Versuch erreichten höchsten Stelle

Grindelwald (Schweiz), 23. Juli.

Hier Deutsche Alpinisten sind, nachdem die Witterungsbedingungen etwas ruhiger geworden sind, in die Eiger Nordwand aufgestiegen, um trotz aller gefährlichen Gefahren die Begreifung des gefährlichen Wand zu versuchen.

Am Donnerstag früh zog die Wiener Seilschaft Farny und Razpaz in die Wand ein und verbrachte die Nacht zum Freitag oberhalb des zweiten Schneefeldes auf ungefähr 2000 Meter Höhe...

Die Nacht zum Sonnabend verbrachten die vier deutschen Alpinisten auf einer Höhe von etwa 2800 bis 3000 Metern. Der

Solkemitt schwebten, zahl und nächsten freigeblieben. An der Stirnseite des großen freien Platzes ist eine Tribüne errichtet...

Keine Ueberfüllung der österreichischen Kurorte

Wien, 23. Juli.

Entgegen vielfach verbreiteten Gerüchten wird vom Reichsauditor für Fremdenverkehr mitgeteilt, daß die österreichischen Bade- und Kurorte keineswegs überfüllt sind...

Einstufiger Matrosen in Prag

Prag, 23. Juli.

Wie die dem Außenministerium nachgehende „Eisener Novin“ erzählt, hat der englische Gesandte in Prag bei Ministerpräsident Sediz vorgeschlagen und erklärt, daß es zur Erreichung einer Einigung mit den tschechoslowakischen Regierungen sei, die Reichsbewegungen in Prag

Bayreuth und Salzburg

Am 28. Juli Festspielbeginn in Salzburg mit dem „Meistersinger“, am 24. Juli gleiches Ereignis in Bayreuth mit „Tristan“ — das hätte noch vor Jahresfrist sehr nach gewollter Konkurrenz ausgesehen!

Heute ist dieser Spul zerstoßen. Salzburg ist eine deutsche Stadt geworden, und die Salzburger Festspiele sind eingegliedert in das große nationalsozialistische Kulturwert, das sich in dem beispiellos reichen Kunstsommer 1938 verkörpert...

Bayreuth ist die Ältere von beiden. Hier wurde zum Überhaupt ersten Male der Festspielgedanke, so wie wir ihn heute kennen, verwirklicht. Richard Wagner hatte ihn als Erneuerung einer Einrichtung altgriechischer Kultur geschaffen und 1876 mit den ersten Bayreuther Festspielaufführungen des „Ring“ ins Leben treten lassen...

Überlegen wir nun, wie seitdem eben dieser Festspielgedanke Wurzel geschlagen hat, wie er vom Musikdrama auf das gesprochene Drama, auf das Festspiel und verwandte Kunstgattungen ausgedehnt wurde...

Das Bayreuther Festspielhaus war von seinem Begründer zunächst nur als Heimstätte der Nibelungen-Tetralogie gedacht. Aber bald weitete sich der Bayreuther Plan. Schon ehe „Parsifal“ als zweites Festspielwerk in Bayreuth zum Leben erwachte, erörterte der Meister die Idee...

Und hier hatten nun sofort wieder die Wegner Bayreuths ein, besonders als 1924 nach der Kriegspause die Festspiele erneut aufgenommen wurden. „Wenn“, so hieß es damals, „deutsche Bayreuth überhaupt noch einen Sinn

WIR BRINGEN HEUTE

- Den gefallenen Kämpfern der Ostmark ... Seite 3
Museumschätze, wo sie niemand sucht ... Seite 6
Halse! — Rund achtern! ... Seite 9
Bärenkurse in Niederdruckgebieten ... Seite 12
Beilage: „Ueber dem Alltag“ ... Seiten 17/18
Neu entdecktes Cunewalder Tal ... Seite 24
Tragische Bilanz ... Seite 29
Beilage: „Unsere Wehrmacht“ ... Seite 31
Erste Breslauer Eindrücke ... Seite 34
Reise- und Bäderbeilage ... Seiten 39/40

Genbildung
m. s. Abb., moderne
n. witterfest
lerter, halb. Stoff
.20
15.-
und Bar-Preise
lit-System
erklärungen
konstruktiven
aufschlag
kostenlos
Central-Theater
Geschlossen